



Der Vorsitzende des
Beteiligungsausschusses
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schlossplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3384
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiter: Dr. Jörn Heimlich

Wiesbaden, 17.10.2018

1. Den Mitgliedern des Beteiligungsausschusses
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Beteiligungsausschusses
am Dienstag, 23. Oktober 2018, um 17:00 Uhr,
Domäne Mechtildshausen, Seminarraum, 1. Obergeschoss,
Mechtildshausen 1, 65205 Wiesbaden-Erbenheim

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.08.2018
2. 17-F-29-0005
Wiesbadener Jugendwerkstatt

ANLAGE

3. 18-F-21-0032

Sachstand Mitgliedschaft der WJW in einem Arbeitgeberverband
- Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 03.04.2018 -

ANLAGE

4. 18-F-21-0056

Entwicklungsgesellschaft Metropolregion Rhein Main GmbH - EGM
- Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 08.10.2018 -

Im Frühjahr 2017 wurde von den Städten Wiesbaden und Frankfurt die Gründung einer gemeinsamen Gesellschaft zur Wohnlandentwicklung angekündigt.

Die entsprechenden Gremienbeschlüsse zur Gründung der EGM-Gesellschaft wurden im November 2017 in der Stadtverordnetenversammlung getroffen und die Gesellschaft im Dezember 2017 gegründet. Die Gesellschaft ist seit Februar 2018 in das Handelsregister eingetragen. Die EGM soll einen wesentlichen Beitrag zum Abbau der Wohnungsnot im Rhein-Main Gebiet leisten, in dem besonders Flächen für bezahlbaren Wohnraum entwickelt werden. Ergebnisse hierzu sind leider bisher nicht bekannt.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Ist die notwendige Stammeinlage geleistet worden?
2. Wo ist der Sitz der Gesellschaft? Wird eine Geschäftsstelle unterhalten? Wird eigenes Personal beschäftigt? Wenn ja, wer trägt die Kosten?
3. Laut Handelsregistereintrag hat die Gesellschaft 2 Geschäftsführer. Welches Gehalt oder welche Aufwandspauschale erhalten die Geschäftsführer der EGM?
4. Wann wird der Aufsichtsrat der EGM eingerichtet?
5. Wie oft hat die Gesellschafterversammlung der EGM bisher getagt?
6. Welche Maßnahmen plant die EGM zur Schaffung von zusätzlichem Wohnraum, um der Wohnungsnot im Rhein-Main Gebiet entgegenzuwirken?
7. Welche Aktivitäten im Sinne der Geschäftsziele des Gesellschaftervertrags hat die EGM bisher entwickelt?
8. Wann ist realistisch mit der Verwirklichung der ersten Projekte zu rechnen?

5. 18-F-08-0052

Vermeidung von Interessenkonflikten in Aufsichtsräten und Betriebskommissionen
- Antrag der LINKE&PIRATEN Rathausfraktion vom 17.10.2018 -

Nach § 1 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung ist eine Interessenkollision in den Sitzungen unaufgefordert anzuzeigen, der Sitzungssaal zu verlassen und der Beratung auch nicht als Zuhörer zu folgen. Analog dazu ist es gängige Praxis, dass Mitglieder von Aufsichtsgremien bei Tagesordnungspunkten, die einen Interessenkonflikt bedeuten könnten, den Raum vorübergehend verlassen.

Umgekehrt ist Unternehmensführungen die Übernahme einer auf Erwerb gerichteten Nebentätigkeit nach dem "Muster-Geschäftsführeranstellungsvertrag" nur mit schriftlicher Zustimmung des Aufsichtsrates gestattet. Externe Tätigkeiten dürfen weder Interessenkonfliktpotential enthalten, noch den Ruf der Gesellschaft in Frage stellen oder die Interessen der Gesellschaft negativ berühren. Unternehmensführungen haben sich in diesem Zusammenhang stets so zu verhalten, dass ihr Handeln bei sachgerechter Betrachtung nicht falsch verstanden werden kann.

Nach Auffassung der LINKE&PIRATEN Rathausfraktion ist die Wahrnehmung der Aufsichtsfunktion nicht mehr gewährleistet, wenn wirtschaftliche Abhängigkeiten zwischen Mitgliedern des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung bestehen. Aufgrund der Berichterstattungen im Wiesbadener Kurier "Zahlungen an CDU-Fraktionsvorsitzenden Lorenz werfen Fragen auf" und "Schüler räumt Zahlungen an Lorenz ein" ist eine Befassung des Beteiligungsausschusses angezeigt.

Der Beteiligungsausschuss wolle beschließen:

- A) Im Hinblick auf die Fortschreibung der "Grundsätze guter Unternehmensführung der Landeshauptstadt Wiesbaden" wird der Magistrat gebeten zu berichten,
1. inwieweit Mitglieder der Aufsichtsgremien generell als befangen anzusehen sind, wenn darüber hinaus Geschäftsbeziehungen zu Mitgliedern der Unternehmensführungen bestehen,
 2. inwieweit im konkreten Fall eine Befangenheit anzunehmen ist,
 3. inwieweit Betriebsleiter*innen bzw. Geschäftsführer*innen städtischer Beteiligungen die private Betätigung in konkurrierenden Geschäftsfeldern gestattet ist.
- B) Der Beteiligungsausschuss empfiehlt den Fraktionen,
1. bei Vorschlägen von Mitgliedern für Betriebskommissionen und Aufsichtsräte auf Interessenkonflikte zu achten,
 2. Betriebskommissionen und Aufsichtsräte ggf. neu zu besetzen.

6. 18-F-02-0014

Handlungsfähigkeit der kommunalen Wiesbadener Wohnungsbaugesellschaften sichern
- Antrag der CDU-Fraktion vom 29.08.2018 -

ANLAGE

7. 18-F-03-0010

Mietpreisbremse für die kommunalen Wiesbadener Wohnbaugesellschaften
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.09.2018 -

ANLAGE

8. 18-F-08-0049

Konsequenzen aus der Freibadsaison 2018
-Antrag der LINKE&PIRATEN Rathausfraktion Wiesbaden vom 22.08.2018-

ANLAGE

9. 18-F-08-0040

Fortschreibung der Grundsätze guter Unternehmensführung

ANLAGE

10. 18-F-08-0024

Fragen zur Helios HSK

ANLAGE

11. 18-V-01-0013

DL 38/18-1

Jahresabschlüsse 2016 für den Beteiligungs-Cluster 2 (Versorgung)

12. 18-V-02-0004

DL 39/18-1

Wahl von Betriebskommissionsmitgliedern der Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden

13. 18-V-05-0017

DL 47/18-1 NÖ , 46/18-2

Gesellschafts- und Konsortialvertrag CityBahn GmbH

14. 18-V-20-0042

DL 41/18-1 NÖ, 40/18-1

Prüfung der beihilferechtlichen Zulässigkeit der Förderung bei EGW, HSK Pflege und EGW's zukünftiger Tochtergesellschaft Altenhilfe Wiesbaden GmbH durch die Landeshauptstadt Wiesbaden

15. 18-V-81-0001

DL 39/18-17

Jahresabschluss 2017 der Wasserversorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden (WLW)

16. 18-V-81-0002

DL 39/18-18

Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Eigenbetrieb Wasserversorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden (WLW) für das Geschäftsjahr 2018

17. **18-V-86-0003** **DL 38/18-9**
Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes mattiaqua

18. **18-V-86-0005** **DL 42/18-5**
Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss für den Eigenbetrieb mattiaqua ab dem Wirtschaftsjahr 2018

19. Verschiedenes

Nichtöffentliche Beratung

1. **18-V-07-0005** **DL 38/18-1 NÖ**
Umsetzung der Beschlüsse des Aufsichtsrates der WJW - Wiesbadener Jugendwerkstatt

2. **18-V-03-0006** **DL 31/18-1 NÖ**
Spielbank Wiesbaden - Veränderungen in der Spielbankgesellschaft

3. **18-V-20-0047** **DL 40/18-1 NÖ**
Berichterstattung der städtischen Beteiligungsunternehmen für das 2. Quartal 2018

4. **18-V-20-0050** **DL 45/18-1 NÖ**
Bürgschaften Nr. 631 a bis c - Übernahme von drei modifizierten Ausfallbürgschaften zugunsten der GeWeGe Wohnungsgesellschaft der Stadt Wiesbaden mbH

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Lorenz
Vorsitzender